Homepage – Zeitung – Antolin – Schulgarten-AG

(Stand 05/2025)

Unsere Schule stellt sich auf einer Internetseite (**Homepage**) vor. Wir berichten über uns, präsentieren Schule und Schulhof, Aktivitäten werden in Wort und Bild dargestellt, es gibt einen Terminkalender, der Förderverein wird vorgestellt und einiges mehr.

Eine Schulhomepage lebt unter anderem von eingestellten Fotos der Schülerinnen und Schüler bei den verschiedensten Aktivitäten (z.B. Auftritt beim Kindererntefest, Aufnahmen während der Bundesjungenspiele oder bei Gruppenarbeiten am Forschertag bzw. in der Projektwoche und als Klassenfoto). Die vollständigen Namen oder gar Adressen der Kinder werden auf keinen Fall genannt. Es werden mindestens zwei Kinder auf einem Foto abgebildet sein und die Fotos werden keinen verletzenden Charakter haben. Das Hochladen von Bildern auf die Homepage mit Ihren Kindern ist aber nur mit Ihrer Zustimmung möglich. Deshalb weisen wir Sie auch darauf hin, dass eine Homepage weltweit abrufbar ist. Sollten Sie dem nicht zustimmen, wird Ihr Kind auf eingestellten Fotos unkenntlich gemacht.

Ebenfalls erscheinen in der **regionalen Tageszeitung** bei verschiedenen Anlässen Berichte mit Fotos unserer Schülerinnen und Schüler, die gelegentlich auch mit Namen genannt werden. Auch hierfür ist eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Unsere Schule arbeitet mit dem Leseförderprogramm ‚**Antolin**‘; dieses findet online statt. Bei der Anmeldung werden Name und Klasse des Kindes weitergegeben. Die Kinder erhalten einen verschlüsselten Benutzernamen. Ausschließlich die Klassenlehrerin kann einen Einblick in die Leseleistung der Kinder nehmen. Ausführliche Informationen zu dem Programm erhalten Sie auf einem Elternabend.

Schulgarten-AG

Unser Schulgarten befindet sich auf dem Grundstück von Frau Anke zu Jeddelloh. Sie würde gerne einige Bilder von den Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Schulgartenarbeit in sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram) und der lokalen Presse veröffentlichen. Beim Einstellen von Bildern werden die Kinder namentlich nicht erwähnt.